

Mitteilungen

ULFA 02.03.2026

Rückschnitt von Hecken, Straßenbegleitgrün und Feldgehölzen

Der turnusmäßige Rückschnitt von Hecken, Straßenbegleitgrün und Feldgehölzen in der Gemarkung Wehrheim wurde zwischenzeitlich vollständig abgeschlossen. Die Maßnahmen dienten vorrangig der Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Sicherstellung des vorgeschriebenen Lichtraumprofils entlang von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen sowie an Wirtschaftswegen. Darüber hinaus wurden Sichtdreiecke an Einmündungen und Querungsbereichen freigeschnitten und Überhänge zurückgenommen, um die Nutzbarkeit der Verkehrsflächen dauerhaft zu gewährleisten. Im Bereich der Feldgehölze erfolgten pflegende Eingriffe zur Stabilisierung der Bestände und zur Förderung einer gesunden, strukturreichen Entwicklung. Die Arbeiten wurden fachgerecht und unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Vorgaben außerhalb der Vegetations- und Brutzeit durchgeführt. Insgesamt tragen die Maßnahmen zur nachhaltigen Pflege der kommunalen Grünstrukturen und zur Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes im Außenbereich bei.

Abfall

Mit der Firma Bördner konnte eine verbindliche Regelung zur Mitnahme von beigestelltem PPK (Papier, Pappe, Kartonagen) abgestimmt werden. Zusätzliche PPK-Mengen werden im Rahmen der Abfuhr mitgenommen, sofern die PPK-Tonne vollständig befüllt ist, die Beistellmenge maximal 50 × 50 × 50 cm beträgt, Kartonagen komprimiert bereitgestellt werden und das Gewicht gut tragbar ist. Hintergrund ist der in den vergangenen Jahren deutlich gestiegene Kartonageanteil; die abgestimmte Vorgehensweise dient einem sicheren, wirtschaftlichen und verlässlichen Sammelbetrieb. Größere Mengen können weiterhin während der Öffnungszeiten am Wertstoffhof der Gemeinde Wehrheim oder an der Deponie Brandholz abgegeben werden. Die Firma Bördner bittet darüber hinaus darum, die Tonnen am Abfuhrtag mit den Griffen zur Straße bereitzustellen, um einen zügigen und ergonomisch sicheren Arbeitsablauf zu gewährleisten. Aktuell erfolgt eine verstärkte Kontrolle der Bereitstellung; geleert werden ausschließlich Tonnen mit vollständig geschlossenem Deckel. Die entsprechenden Hinweise werden neben dem Onlineauftritt der Gemeinde zusätzlich im kommenden Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Taunus Klimatage

Die Gemeinde Wehrheim plant die Durchführung des „Wehrheimer Energietags – Betriebe zeigen praktische Lösungen“ am 30. Mai 2026 in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr im Bürgerhaus Wehrheim. Die Veranstaltung ist als kompakte, bürgernahe Fachmesse konzipiert und bietet neben den Innenflächen – je nach Bedarf – auch Außen- und Freiflächen für technische Präsentationen. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern eine sachliche und praxisorientierte Übersicht zu Energieversorgung, Wärme, energetischer Sanierung und nachhaltiger Mobilität zu geben, mit klarem Schwerpunkt auf Betrieben aus Wehrheim und dem unmittelbaren Umfeld. Die Wehrheimer Betriebe wurden hierzu über den Gewerbeverein eingeladen. Die Veranstaltung wird zudem im Rahmen der Taunus-Klimatage angekündigt und in die regionale Öffentlichkeitsarbeit eingebunden.

Ergänzend ist derzeit eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Taunus-Klimatage in Vorbereitung: Gemeinsam mit dem Revierförster Herrn Neugebauer ist ein fachlicher Rundgang zum Themenkomplex Wald und Wasser geplant. Im Mittelpunkt stehen dabei die Funktionen des Waldes für Trinkwasserbildung, Wasserspeicherung im Boden sowie der Rückhalt bei Starkregenereignissen. Ziel ist es, die naturwissenschaftlichen Zusammenhänge und die lokale Bedeutung für Wehrheim anschaulich zu vermitteln.

1. Holzernte

1.1. Motormanuelle Holzernte am Hessberg

Die Holzernte am Hessberg wurde von der Firma Keller während der Frostperiode abgeschlossen und damit auch vor Beginn der Sperrfrist durch die Rückkehr der Rotmilane zu ihren Horsten. Von den geplanten 505fm Einschlag wurden 848fm eingeschlagen. Die Mehrmenge reduziert aus gesteigerten Fichteneinschlägen auf Grund des guten Holzpreises. Die vorbestellten Mengen an Buchenbrennholz für die lokalen Käufer wurden auch alle bereitgestellt.

1.2. Durchforstungen mit Rückepferd zwischen Jagdhaus und Saalburgsiedlung

Durch den Schnee und das Tauwetter verzögert sich die Holzernte in diesem Bereich in den März hinein. Da hauptsächlich Eiche geschlagen wird, hat das keine Auswirkung auf die Vermarktung. Ein Aufschieben in den Herbst ist auf Grund der laufenden Förderung für den Rückepferdeeinsatz und der dann laufenden Rotwildbrunft nicht möglich. Die Maßnahme soll aber schnellstmöglich abgeschlossen sein

2. Pflanzungen

2.1 Pflanzaktionen

Am 28.2. und 1.3. finden Pflanzaktionen mit der kath. Kirchengemeinde St. Georg und Wehrheimer Bürgerinnen und Bürgern statt. 1000 Esskastanien sollen auf insgesamt 4 Kleinflächen die durch Schäden an Kiefern und Eichen entstandenen Lücken schließen

Am 6.3. findet eine Pflanzaktion mit Trinkwasserwald und Freiwilligen der Mainova AG statt. 2500 Rotbuchen sollen dabei unter einen Fichtenbestand gepflanzt werden.

2.2 Frühjahrskulturen

Den Zuschlag für die regulären Pflanzarbeiten hat der Forstbetrieb Stenzel erhalten. Arbeitsbeginn ist die KW 10. Es sollen erst eventuell Reste der Pflanzaktionen kompülettiert werden und im Anschluss 1050 Küstentannen, 1450 Douglasien und 1400 Weißtannen auf diverse Flächen gesetzt und mit Holzeinzelschutz geschützt werden.

Wehrheim, den 02.03.2026

A handwritten signature in black ink, reading "Gregor Sommer". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

Gregor Sommer,
Bürgermeister